

1. Halbjahr 2004/2005

[6-Monatsbericht]

für den Zeitraum vom 01.10.2004 bis 31.03.2005



KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK (NACH IAS/IFRS)

In TEUR	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	01.10.2004 - 31.03.2005	01.10.2003 - 31.03.2004
Umsatzerlöse	4.483	4.891
EBITDA	981	-309
EBIT	-38	-2.035
EBT	-26	-2.011
Cash flow aus Geschäftstätigkeit	2.106	-936
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-825	-912
Konzern-Periodenergebnis	21	-1.874
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,00	-0,35
Eigenkapitalquote	79%	76%
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	91	120

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Halbjahresbericht (6-Monatsbericht) wurde wie der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2003/2004 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) – herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) – erstellt, wobei der Halbjahresbericht als Zwischenabschluss entsprechend IAS 34 "Zwischenberichterstattung" in einer im Vergleich zum Konzernjahresabschluss verkürzten Form veröffentlicht wird. Die zum 01.01.2005 eingeführten Änderungen in den IFRS-Standards werden erst ab dem am 01.10.2005 beginnenden Berichtszeitraum eingearbeitet werden.

Aufgrund der im Verlauf der letzten beiden Geschäftsjahre vollzogenen Restrukturierungsmaßnahmen, wurde eine auf die aktuelle Geschäftsstruktur angepasste, neue Segmentierung vorgenommen. Berichtet wird ab dem laufenden Geschäftsjahr über die beiden Segmente „Systemlösungen“ und „Einzelmodule und Dienstleistungen“.

Das Segment "Systemlösungen" beinhaltet dabei das klassische Projektgeschäft (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei denen Produkte aus den Business-Units Rundfunk-, Mobilfunk- und Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen zum Einsatz kommen und von LS telcom in umfassende Systemlösungen integriert werden.

Das Segment "Einzelmodule und Dienstleistungen" hat diejenigen Geschäftsvorgänge zum Gegenstand, bei denen einzelne Funknetzplanungsprodukte an Kunden lizenziert werden. Dieses Segment beinhaltet typischerweise weniger Anpassungs- und Dienstleistungskomponenten und besteht überwiegend aus dem Software-Lizenzgeschäft. Daneben gehören auch sämtliche übrigen Dienstleistungen zu diesem Segment, die LS telcom in Form von Trainings, Spezialstudien, Planungsoptimierungen etc. erbringt.

UMSATZVERLAUF

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.483 (VJ 4.891). Der Umsatz lag damit etwa 8% unterhalb des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums, jedoch bei deutlich verbesserter Eigenmarge, d.h. entsprechend verringerten Fremdleistungsanteilen.

Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

KONZERN-UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht		6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	01.10.2004 - 31.03.2005	01.10.2003 - 31.03.2004		01.10.2004 - 31.03.2005	01.10.2003 - 31.03.2004
Einzelmodule und Dienstleistungen	1.815	2.252	-19%	294	-796
Systemlösungen	2.668	2.639	1%	-332	-1.239
Insgesamt	4.483	4.891	-8%	-38	-2.035

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 77%. Im europäischen Ausland wurden 50% und in den restlichen Regionen 27% der Umsätze erwirtschaftet.

Die Gesamtleistung von TEUR 5.524 liegt ca. 6% unter der des Vorjahrs (TEUR 5.889). Bemerkenswert hierbei ist, dass diese von einem gegenüber dem Vorjahr um 24% reduzierten Personalstamm erwirtschaftet wurde.

Ca. 60% des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Systemlösungen erzielt. Hierzu trugen insbesondere Projekte mit zivilen Regulierungsbehörden bei. Trotz etwa gleichbleibenden Umsatzes konnte das Segment Systemlösungen die Verluste gegenüber dem Vorjahr deutlich verringern. Dem derzeit noch negativen EBIT aus diesem Segment wird derzeit dadurch entgegengewirkt, dass redundante Produktentwicklungen und unterschiedliche technische Plattformen in Kanada und Deutschland bis ca. Ende 2005 zusammengefasst werden.

Das Segment Einzelmodule und Dienstleistungen steuerte 40% zum Gesamtumsatz bei. Das hier ausgewiesene Geschäft setzt sich zu wesentlichen Anteilen aus Planungsdienstleistungen für deutsche Mobilfunkbetreiber, Lizenzgeschäfte mit den Softwareprodukten für Rundfunkbetreiber sowie Erlöse aus daraus resultierenden Wartungsverträgen zusammen.

PERSONALENTWICKLUNG

Der Personalbestand betrug zum 31.03.2005 im Konzern weltweit 91 Mitarbeiter (i. V. 120).

AUFTRAGSLAGE, PLAN

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand beträgt EUR 5,9 Mio., wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit 12 Monaten berücksichtigt wurden. Auf die nächsten zwölf Monate entfallen hierbei EUR 4,9 Mio. (VJ EUR 4,8 Mio.) des gesicherten Auftragsbestandes.

PERIODENERGEBNIS

Sowohl im Ergebnis vor Steuern (EBT) als auch im Konzernergebnis des ersten Halbjahres konnten die noch im Vorjahresvergleichszeitraum ausgewiesenen Verluste nahezu vollständig ausgeglichen werden. Das EBT beträgt TEUR -26 (VJ TEUR -2.011), das Konzernergebnis TEUR 21 (VJ TEUR -1.874).

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich damit auf EUR 0,00 (i. V. EUR -0,35).

ENTWICKLUNG DER KOSTEN

Neben den unmittelbar aus den Restrukturierungsmaßnahmen vorangegangener Rechnungslegungsperioden resultierenden Einsparungen im Personalaufwand in Höhe von 27% konnte auch der Materialaufwand um 82% (von TEUR 730 auf TEUR 132) signifikant reduziert werden.

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im wesentlichen durch Rückstellungen für Provisionen aus Großprojekten verursacht.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren stark zurückhaltenden Investitionspolitik sowie den im Vorjahreszeitraum zu Buche geschlagenen Sonderabschreibungen, liegen die Abschreibungen des aktuellen Berichtszeitraums mit TEUR 1.019 um ca. 40% unter denen des Vorjahres (VJ TEUR 1.726).

INVESTITIONEN

Im bisherigen Verlauf des GJ 2004/2005 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 827 (i. V. TEUR 961) überwiegend in aktivierte Eigenleistungen sowie in Form geringfügiger Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen getätigt.

CASH-BESTAND

Durch positiven Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR 2.105 in den ersten sechs Monaten, des Geschäftsjahres konnte LS telcom zusätzliche Liquidität aufbauen. Zum 31.03.2005 verfügt LS telcom über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 5.979 bzw. EUR 1.12 je Aktie. Gegenüber dem Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bedeutet dies eine Zunahme von TEUR 1.281. Auch gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum stellt sich die Liquiditätsentwicklung positiv dar.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN VON GESCHÄFTSFÜHRUNGS- UND AUFSICHTSORGANEN

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich folgende personellen Änderungen ergeben.

Von der ordentlichen Hauptversammlung der LS telcom AG am 03. März 2005 wurde Herr Dipl.-Finw. Karl Hensinger in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Dipl.-Betr. Werner Reiser, der sich nicht mehr zu Wahl stellte, schied zu diesem Zeitpunkt aus dem Gremium aus.

Die Zahl der Aktien und Optionen der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, sind in den folgenden Tabellen ausgewiesen.

ZAHL DER AKTIEN

Zahl der Aktien	31.03.2005	30.09.2004
VORSTAND		
Dr. Leberherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.634.954	1.634.954
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Zahl der Bezugsrechte (Aktienoptionen) der LS telcom AG, die Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen eingeräumt wurden:

ZAHL DER AKTIENOPTIONEN

Zahl der Aktienoptionen	31.03.2005	30.09.2004
VORSTAND		
Dr. Lebherz	0	11.000
Dr. Schöne	0	11.000
Dipl.-Ing. Götz	0	11.000
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	0	0
Prof. Dr. Wiesbeck	0	0
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Ausübungsfrist für die im Rahmen des Aktienoptionsprogramms an Führungskräfte der LS telcom eingeräumten Bezugsrechte endete mit dem 31. Januar 2005. Die am 27. November 2000 beschlossene bedingte Kapitalerhöhung von EUR 203.000 kommt damit nicht zum tragen.

AUSSICHTEN FÜR DIE NÄCHSTEN MONATE

Zur weiteren Steigerung der Profitabilität in beiden Geschäftsegmenten werden derzeit Entwicklungen forciert umgesetzt, um innerhalb der nächsten 12 Monate weitere Produkte zusammenzufassen und redundante Produktkomponenten zu eliminieren. Wesentlicher Bestandteil dieser Maßnahmen ist die Zusammenführung der Produktwelt der kanadischen Spectrocan mit den in Deutschland von LS telcom entwickelten Systemmodulen. Dieser Schritt soll bis ca. Ende 2005 abgeschlossen werden.

Verbesserte Marktchancen im Geschäftsumfeld von Mobilfunknetzbetreibern sowie eine effizientere Nutzung verfügbarer Entwicklungsressourcen sind wesentliche Zielsetzungen bei aktuell laufenden Verhandlungen zwischen LS telcom und möglichen Kooperationspartnern. Entsprechende Vereinbarungen mit „Cross-Selling“ Ansatz, d.h. gegenseitiger Verkauf von Produkten statt eigener Entwicklungen, stehen kurz vor dem Abschluss.

Für die weitere Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr sind wir weiterhin zuversichtlich gestimmt. Unter Berücksichtigung des momentanen Bestands an laufenden Angebotsverfahren halten wir es für realistisch, noch die erforderliche Anzahl weiterer Geschäftsabschlüsse zu erzielen, um das für das Geschäftsjahr angestrebte ausgeglichene Ergebnis zu erreichen.

Hohes zusätzliches Umsatzpotenzial versprechen wir uns auf mittelfristige Sicht aus dem Marktumfeld militärischer Frequenz Management Anwendungen, in dem es uns bereits gelang zwei sehr gute Referenzkunden von unseren Produkten zu überzeugen.

Lichtenau, im Mai 2005

LS telcom AG

Der Vorstand

KONZERN-BILANZ NACH IAS/IFRS

Aktiva

In TEUR	6-Monatsbericht 01.10.2004 - 31.03.2005	Jahresabschluss zum 30.09.2004
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Liquide Mittel	1.715	702
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.264	3.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.096	2.882
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	202	130
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensbestände	286	314
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.563	8.024
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Sachanlagevermögen	787	892
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.914	4.001
Geschäfts- und Firmenwert	638	641
Finanzanlagen	0	0
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Ausleihungen an assoziierten Unternehmen	0	0
Latente Steuern	711	712
Sonstige Vermögensbestände	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	6.050	6.246
Aktiva, gesamt	13.613	14.270

Passiva

In TEUR	6-Monatsbericht 01.10.2004 - 31.03.2005	Jahresabschluss zum 30.09.2004
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	8	19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239	291
Erhaltene Anzahlungen	5	5
Rückstellungen	704	1.195
Umsatzabgrenzungsposten	233	309
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	323	216
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.512	2.034
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Langfristige Darlehen	32	32
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzung	102	224
Latente Steuern	1.180	1.214
Pensionsrückstellung	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.314	1.470
Minderheitenanteile	0	0
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklage	18.373	18.373
Gewinnrücklage	32	32
Eigene Anteile	0	0
Konzern-Bilanzverlust	-12.953	-12.974
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	10.787	10.766
Passiva, gesamt	13.613	14.270

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IAS/IFRS (Gesamtkostenverfahren)

In TEUR	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	01.10.2004 - 31.03.2005	01.10.2003 - 31.03.2004
Umsatzerlöse	4.483	4.891
Sonstige betriebliche Erträge	148	31
Bestandveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	72	49
Andere aktivierte Eigenleistungen	821	918
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	132	730
Personalaufwand	3.139	4.315
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensbestände)	1.019	1.702
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.272	1.153
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	-38	-2.035
Zinserträge/-aufwendungen	16	24
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-4	0
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-26	-2.011
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-47	-137
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	21	-1.874
Minderheitenanteile	0	0
Konzernergebnis	21	-1.874
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,00	-0,35
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,00	-0,35
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5335	5335
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tsd. Stück	5335	5335

Konzern-Cashflow-Rechnung nach IAS/IFRS

In TEUR	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	01.10.2004 - 31.03.2005	01.10.2003 - 31.03.2004
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	-26	-2.011
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Minderheitenanteile	0	0
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	1.019	1.726
Ertragsteuern	47	137
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Zunahme (Abnahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	1.815	-624
Abnahme/Zunahme der Vorräte	-72	-47
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-677	-117
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.106	-936
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-822	-905
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-5	-56
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	60
Währungsdifferenzen (saldiert)	2	-11
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-825	-912
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	0	0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	0	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	0	0
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel		
Veränderung der liquiden Mittel	1.281	-1.848
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	4.698	7.565
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	5.979	5.717

Konzern-Eigenkapitalspiegel nach IAS/IFRS

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2000	1.083	2.551		2.657	6.291
Einstellung in die Gewinnrücklagen			32	-32	0
Kapitalerhöhung am 11.01.2001	2.552	-2.552			0
Barkapitalerhöhung am 05.03.2001	1.700	19.550			21.250
Börseneinführungskosten (netto)		-1.176			-1.176
Konzernergebnis				395	395
Stand am 30.09.2001	5.335	18.373	32	3.020	26.760
Stand am 01.10.2001	5.335	18.373	32	3.020	26.760
Währungsdifferenzen				-96	-96
Konzernergebnis				-8.046	-8.046
Stand am 30.09.2002	5.335	18.373	32	-5.122	18.618
Stand am 01.10.2002	5.335	18.373	32	-5.122	18.618
Währungsdifferenzen				-25	-25
Konzernergebnis				-4.865	-4.865
Stand am 30.09.2003	5.335	18.373	32	-10.012	13.728
Stand am 01.10.2003	5.335	18.373	32	-10.012	13.728
Währungsdifferenzen				-17	-17
Konzernergebnis				-2.945	-2.945
Stand am 30.09.2004	5.335	18.373	32	-12.974	10.766
Stand am 01.10.2004	5.335	18.373	32	-12.974	10.766
Währungsdifferenzen				0	0
Konzernergebnis				21	21
Stand am 31.03.2005	5.335	18.373	32	-12.953	10.787

FINANZKALENDER

Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss	November 2005
Geschäftsbericht 2004/2005	Dezember 2005
Hauptversammlung	16. März 2006 in Bühl

KONTAKT

LS telcom AG
Investor Relations
Harald Ludwig
Im Gewerbegebiet 31 – 35
77839 Lichtenau / Deutschland

Telefon: (+49) (0) 7227 - 9535 705
Fax: (+49) (0) 7227 - 9535 605

e-mail: hludwig@LStelcom.com
Internet: www.LStelcom.com